Sabine Kröck und Michael Urra waren erneut die überragenden Schwimmer

Vereinsmeisterschaften des GSV mit hohem Leistungsniveau und starker Beteiligung

Gießen (ge). Bei einem insgesamt hohen Leistungsniveau und zahlenmäßig starker Beteiligung sicherten sich bei den Vereinsmeisterschaften des Gießener Schwimmvereins erneut Sabine Kröck und Michael Urra den Meistertitel. Mit weit über 200 Meldungen stellten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften am vergangenen Sonntag im Hallenbad der Ringallee einen neuen Höhepunkt in der Vereinschronik des Gießener Schwimmvereins dar.

Bei den Mädchen hatten vor allem die dreimalige Vereinsmeisterin Sabine Kröck (64), die „ewige Zweite" Nicole Müller (64) und Birgit Löbsack (65) berechtigte Aussichten auf den Meistertitel. Bereits nach dem 100 m Brust-Wettkampf schien jedoch für Sabine Kröck der Traum von der Meisterschaft ausgeträumt: In diesem spannenden Rennen behielt Birgit Löbsack mit glänzenden 1:26,0 Min. die Nase vor Sabine Kröck und stellte gleichzeitig den von Sabine gehaltenen Vereinsrekord über diese Distanz ein. Mit 560 Punkten gegenüber 536 von Sabine Kröck erwies sich damit für Birgit Löbsack die Ausgangssituation als sehr günstig. Um so beachtlicher war die Leistungssteigerung von Sabine Kröck über 100 m Freistil. Mit für sie ausgezeichneten 1:12,6 Min. hinter Nicole Müller (1:12,0 Min.; 463 Pkt.) verbesserte sie ihr Punktekonto um 452 Pkt. auf insgesamt 988 Punkte. Demgegenüber konnten Birgit Löbsack und Nicole Müller in ihrer 2. Wertungsdisziplin über 200 m Lagen einen entsprechenden Punktezuwachs nicht verzeichnen. Bei guten 3:03,1 Min. für Birgit Löbsack und persönlich enttäuschenden 3:04,9 Min. für Nicole Müller lag Birgit Löbsack in der Endabrechnung knapp mit 977 Punkten hinter Sabine Kröck und mußte Nicole Müller mit 820 Punkten diesmal mit der Bronzemedaille zufrieden sein.

In diesem starken Feld erreichte Heidrun Röseler (66) mit ganz ausgezeichneten Leistungen über 100 m Brust (1:29,5 [illegible] und 200 m Lagen (3:13,6) bei 852 [illegible] den 4. Rang. Den 5. Rang mit [illegible]315 Punkten belegte Michaela [illegible] (65). Ebenfalls durch persönlich [illegible] Leistungssteigerungen konn[illegible] den Meisterschaften vor allem [illegible] Weber (65) mit ansprechenden [illegible] über 100 m Freistil und Beate [illegible] (66) mit 1:53,4 Min. über 100 m [illegible] auf sich aufmerksam machen. [illegible] für eine [illegible] Über[illegible] auch Ingrid [illegible]

der schnellsten Freistilschwimmerinnen von Gießen. Im Nachwuchs erwies sich vor allem Steffi Ebert (67) als fleißige Sammlerin von Siegen. Sowohl über 50 m Rücken (0:43,9) als auch 100 m Lagen (1:37,5) und 50 m Freistil (0:36,8) gab sie mit zum Teil ausgezeichneten Zeiten ihren Konkurrenten das Nachsehen.

Bei den Jungen ließ Michael Urra (59) keinen Zweifel daran offen, daß er den Vereinspokal zum dritten Mal hintereinander, und damit endgültig gewinnen wollte. Mit sehr guten 1:05,2 Min. über 100 m Delphin erteilte er allen Beteiligten hervorragenden Anschauungsunterricht und stockte sein Punktekonto mit anschließenden 2:26,2 Min. über 200 m Lagen auf entscheidende 1,220 Punkte auf.

Gegenüber diesen guten Leistungen seines Bruders blieb Christopher Urra (63) nur noch der 2. Rang. Mit 1:08,7 Min. über 100 m Rücken und erfreulichen 0:59,9 Min. über 100 m Freistil wies sein Kontostand am Ende 1068 Punkte auf. Bei einer wesentlichen Verbesserung seiner Start- und Wendetechnik in der Rükkendisziplin dürfte er jedoch in Zukunft durchaus in der Lage sein, seinem Bruder Michael die Anwartschaft auf die Vereinsmeisterschaft streitig zu machen. Für eine Überraschung ersten Ranges sorgte an diesem Tage Frank Hasselberg (62). Bereits bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften am vergangenen Sonntag durch beachtliche Leistungssteigerungen in Erscheinung getreten, setzte er sich diesmal endgültig durch. Mit 1:19,8 Min. über 100 m Brust siedelte er seine Bestmarke unter der 1:20-Minuten-Grenze an und stellte mit ausgezeichneten 2:42,8 Min. über 200 m Lagen seine Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis. Mit insgesamt beachtlichen 959 Punkten durfte er sich über den 3. Platz freuen.

Glück und Pech lagen für Andreas Kröhl (61) diesmal nahe beieinander. So gelang ihm über [illegible] Freistil mit 1:05,4 Min. zwar eine beachtliche [illegible] blieb er jedoch [illegible] Spezialdisziplin Delphin mit 1:10,[illegible] infolge eines gehörigen Schl[illegible]

Wasser bei der Wende weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Mit 894 Punkten mußte er sich vor Stefan Becker (679), der noch mit den Folgen einer Erkrankung zu kämpfen hatte, zufriedengeben. Ein beachtliches Wettkampfprogramm wikkelten im Jahrgang 1965 diesmal Volker Rautenstrauch und Stefan Bender ab. Mit insgesamt fünf Starts gingen sie an diesem Tage über alle angebotenen Wettkampfstrecken und stellten bei zum Teil ausgezeichneten Zeiten ihre gute Verfassung eindrucksvolle unter Beweis. Mit 667 Punkten für Volker Rautenstrauch gegenüber 657 von Stefan Bender aus den gewerteten Freistil- und Lagendisziplinen ging dieses Duell der beiden Schwimmer denkbar knapp aus.

Als zu schnell für seine Konkurrenz in seinem Jahrgang erwies sich diesmal auch in erfreulichem Maße Ralf Valentin (64). Sowohl über 100 m Brust (1:26,8) als auch über 100 m Delphin (1:37,9) und 100 m Freistil (1:13,6) erfüllte er die in ihn gesetzten Erwartungen und bewies sein hoffnungsvolles Talent in diesen Lagen. Im Jahrgang 1962 präsentierte sich über 100 m Freistil diesmal Jürgen Faust in Sonntagsform. Mit persönlich sehr guten 1:01,6 Min. schob er sich wieder in erreichbare Nähe der Minuten-Grenze und durfte damit den Erfolg seines Trainingseinsatzes ernten.

Beim Nachwuchs der Schwimmer machte im Jahrgang 1967 vor allem Stefan Schenk durch gute Leistungen auf sich aufmerksam. Mit fünf Siegen bei ebensoviel Starts dürfte er durchaus als hoffnungsvolles Talent anzusehen sein.

Schwimm-Wettkämpfe im Ergel

Mädchen

50 m Rücken (67): Steffi Ebert 0:43,9; Silke Hülssner 0:48,2; Olvia Tafferner 0:48,2. **100 m Rücken (66):** Heidrun Röseler 1:25,4; Katja Verago 1:44,0; Simone Dörr 1:46,6. **Jahrgang 65:** Christine Weber 1:31,5, Monika Müller 1:40,8, Gloria Fernandez 1:47,2. **50 m Brust (69):** Bettina Conlhans 1:02,0; **Jahrgang 68:** Diana Müller 0:51,8, Tamara Jürgens 0:54,6, Daniela Verago 0:56,6. **Jahrgang 67:** Anette Lehné 0:49,0, Sabine Lang 0:49,1, Sandra Verago 0:49,8. **100 m Brust (66):** Heidrun Röseler 1:29,5, Claudia Bayer 1:31,8, Michaela Tussing 1:36,1, Simone Dörr 1:40,0, Yvonne Lehné 1:41,1. **Jahrgang 65:** Birgit Löbsack 1:26,0, Britta Lange 1:31,8, Ariane Schäfer 1:32,7.

Jahrgang 64: Sabine Kröck 1:27,3, Ingrid Witzko 1:32,6, Isabell Niemer 1:43,1. **100 m Lagen (67):** Steffi Ebert 1:37,5, Anette Lehnes 1:38,9, Sandra Verago 1:46,4. **50 m Delphin (67):** Anette Lehné 0:49,3, Sandra Verago 0:51,7. **100 m Delphin (66):** Beate Trechsler 1:53,3, Asta Dörr 2:08,7. **Jahrgang 65:** Bettina Kröck 1:47,8, Christiane Szczepannek 1:52,3. **50 m Freistil (68):** Diana Müller 0:43,5, Daniela Verago 0:56,6. **Jahrgang 67:** Steffi Ebert 0:36,8, Anette Lehné 0:[illegible], Sandra Verago 0:39,7. **100 m Freistil (66):** Michaela Tussing 1:14,8, Heidrun Röseler 1:13,9, Claudia Bayer 1:24,0 [illegible] Beate Trechsler [illegible] **Jahrgang** [illegible] Weber 1:20,7, Monika Müller 1:21,[illegible], Bettina Kröck 1:27,0. **Jahrgang 64:** Nicole [illegible] 1:12,0, Sabine Kröck 1:12,6, Isabell [illegible] **Jahrgang** [illegible]

63: Silke Reetz 1:17,4. **Jahrgang 61:** Ingrid Jessen 1:15,4. **200 m Lagen (66):** Michaela Tussing 3:10,2, Heidrun Röseler 3:13,6, Simone Dörr 3:39,8. **Jahrgang 65:** Birgit Löbsack 3:03,5. **Jahrgang 64:** Nicole Müller 3:04,9.

Jungen

50 m Rücken (67): Stefan Schenk 0:46,2, Christian Maus 0:50,5. **Jahrgang 68:** Georg Mentzel 1:51,7. **Jahrgang 65:** Stefan Bender 1:25,9, Volker Rautenstrauch 1:29,6. **Jahrgang 64:** Bernd Preßler 1:32,7, Bernd Koch 1:3[illegible],1. **Jahrgang 63:** Christopher Urra 1:08,7, [illegible] Faust 1:28,1, Ralf Jaschok 1:31,6. **Jahrgang 62:** Harald Baums 1:18,6, Jürgen Faust 1:22,6, Michael Schulz 1:26,1. **Jahrgang 61:** [illegible] Bäcker 1:22,7, Martin Schmoll 1:23,8, Jö[illegible] Sandmeier 1:25,9. **Jahrgang 56:** Franz Becker 1:15,7. **50 m Brust (70):** Berit Czernal 1:26,5. **Jahrgang 69:** Dirk Heil 1:01,4. **Jahrgang 68:** Behrend Faber 0:54,5, **Jahrgang 67:** Stefan Schenk 0:45,3. Bertram Fleck 0:50,9, Christian Maus 0:54,3. **100 m Brust (66):** Andreas Arenlarius 1:39,2, [illegible] Wagner 1:41,5, Georg Mentzel 1:44,[illegible] **Jahrgang 65:** Volker Rautenstrauch 1:[illegible] Lorenz Weimann [illegible] Stefan Bender [illegible] **Jahrgang 64:** [illegible] Preissner 1:34,7, [illegible] Jaboroweki [illegible] **Jahrgang 63** [illegible] 1:19,[illegible] Jaschok 1:41,4 [illegible] Frey[illegible]berg 1:19,8, Jos[illegible] [illegible]tike 1:23,2. [illegible] **Jahrgang** [illegible] **100 m Lagen** [illegible] **Delphin** [illegible]

2:03,7. Ja[illegible] 1:19,2, St[illegible] Ralf Vale[illegible] **Jahrgang** [illegible] **62:** Harald[illegible] dreas Kröl[illegible] ra 1:05,2. [illegible] **Jahrgang** [illegible] **gang 67:** S[illegible] 0:44,7, Be[illegible] **(66):** Geor[illegible] 1:36,5, Wo[illegible] Volker Ra[illegible] 1:12,0, Har[illegible] Valentin [illegible] Bernd Koc[illegible] Urra 0:59,[illegible] 1:08,0, Hal[illegible] gen Faust 1[illegible] chim Wea[illegible] **Jahrgang** [illegible] Sandmeier [illegible] **gang 60:** J[illegible] Franz Beck[illegible] **100 m Lag**[illegible] ker Wagne[illegible] der 3:01,8; [illegible] Tölle [illegible] [illegible] Thi[illegible] [illegible] **Fa**[illegible] **Sch**[illegible] 2:52,[illegible]